Samstag, 28.06.14 bis Sonntag, 29.06.14

KULTUR DES WANDELS 2014

Weißekreuzplatz, Hannover

Auf dem KdW-Fest stellen sich Hannovers AkteurInnen einer l(i)ebenswerten Zukunft vor und laden in spielerisch-künstlerischer Kulisse auf dem Weißekreuzplatz dazu ein, die bunte Vielfalt unserer zukunftsfähigen Stadtgemeinschaft zu erleben.
Weitere Informationen: www.kulturdeswandels.de

URBAN FUTURE 2
STADT GEMEINSAM GESTALTEN
NETZWERK – AKTIONEN UND DIALOGE

URBAN FUTURES

Das Netzwerk „Urban FutureS“ ist ein Zusammenschluss verschiedener Gruppen und AkteurInnen in Hannover, die sich der Frage nach einer zukünftigen, gerechten und nachhaltigen Stadtgesellschaft verschrieben haben. Dialoge, Aktionen und Visionen prägen die Veranstaltungen.

**Stiftung Leben & Umwelt /
Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen**

Warmbüchenstraße 17
30159 Hannover
Telefon: 0511-3018570
Fax: 0511-30185714

info@slu-boell.de
www.slu-boell.de

STIFTUNG LEBEN & UMWELT / HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG NIEDERSACHSEN

Fördert die Diskussion über eine Gesellschaftspolitik nach ökologischen, basisdemokratischen und gewaltfreien Grundsätzen. Das Ziel unserer inhaltlichen Arbeit ist es, die Menschen in Niedersachsen zu befähigen, sich aktiv an den gesellschaftlichen Prozessen im Land zu beteiligen.

BÜRGERBÜRO STADTENTWICKLUNG

Fördert Bürgerbeteiligung in Hannover durch Information, Beratung, Erfahrungsaustausch, Qualifizierung und Begleitung von Planungsprozessen.
Es ist ein gemeinnütziger Verein.

**Bürgerbüro Stadtentwicklung
Hannover e.V.**

Braunstr. 28
30169 Hannover
Telefon: 0511-7000934
Fax: 0511-7010760

info@bbs-hannover.de
www.bbs-hannover.de

Gestaltung: www.shantala-fels.de I Anpassung: V. Yulia S.

bbs

**BÜRGERBÜRO
STADTENTWICKLUNG**
für Beteiligungskultur

WERKSTATT BÜRGERBETEILIGUNG

POWERWORKSHOPS

Freitag, 23.05.14, 10 bis 17 Uhr

DIE KOMMUNE WIRD WEIBLICH

Samstag, 28.06.14, 10 bis 17 Uhr

DIE KOMMUNE WIRD VIELFÄLTIG

Pavillon, Lister Meile 4, Hannover

slu STIFTUNG LEBEN & UMWELT
HEINRICH BÖLL STIFTUNG NIEDERSACHSEN

Freitag, 23.05.14, 10 bis 17 Uhr

DIE KOMMUNE WIRD WEIBLICH

Moderation: Silke Inselmann (Trainerin)
Expertinnen: Filiz Polat, Freya Markowis, Christine Kastning und Belgin Zaman

Pavillon, Raum 1

Powerworkshop für Frauen, die sich im politischen Umfeld engagieren wollen

Frauen in der Politik? – das sollte selbstverständlich sein! Ein Viertel aller ehrenamtlichen Mandate werden von Frauen wahrgenommen; in den hauptamtlichen Positionen liegt der Anteil bei nur fünf Prozent. Bei vielen Entscheidungen in den Räten dominiert der männliche Blick auf Projekte. Die Genderperspektive wird vernachlässigt. „Mehr Frauen in die Räte – mehr Frauen übernehmen Verantwortung!“ muss die Antwort lauten.
Wir wollen Frauen motivieren, sich in der (Kommunal)-Politik zu engagieren. Wir wollen aufzeigen, welche Möglichkeiten sie haben, Politik mitzugestalten. Wir bieten interessierten Frauen einen Powerworkshop als Grundlage für einen aktiven Einstieg in die Kommunalpolitik oder ein anderes politisches Engagement. Kommunalpolitikerinnen werden die Veranstaltung mit ihren Erfahrungen bereichern.

Weitere Infos und Anmeldung bis 16. Mai 2014 unter projektbetreuung@slu-boell.de

Freitag, 23.05.14, 18.00 Uhr

DRITTES GENDERRANKING DEUTSCHER GROSSSTÄDTE 2013

Vorstellung der Studie

Dr. Elke Wiechmann (FernUni Hagen)

Pavillon, Oststadtbibliothek

Frauen sind auch im Jahr 2013 in den Räten und Führungsämtern deutscher Großstädte unterrepräsentiert. Das Genderranking, das die Heinrich-Böll-Stiftung durchführen ließ, belegt einen entsprechend hohen Nachholbedarf in den untersuchten Kommunen. Deutlich wurde auch: Gesetzliche Frauenquoten für die Kommunalparlamente könnten die Geschlechterparität schneller herbeiführen.

Im Anschluss im Gespräch mit Filiz Polat, MdL und Freya Markowis, Ratsfrau

Samstag, 28.06.14, 18.30 Uhr

VIELFALT SUCHT RAT: Ratsmitglieder mit Migrationshintergrund in deutschen Großstädten. Vorstellung der Studie

Cihan Sinanoglu (Max-Planck-Institut Göttingen)

Pavillon, Oststadtbibliothek

In der Studie von Karen Schönwald, Cihan Sinanoglu und Daniel Volkert (Berlin 2011), ist Deutschland ein Entwicklungsland, wenn es um die Repräsentanz von MigratInnen in der kommunalen Demokratie geht. Sie stellen nur knapp vier Prozent der Ratsmitglieder in deutschen Großstädten. Dabei hat rund ein Drittel der Bevölkerung einen Migrationshintergrund. Integration ist dann gelungen, wenn MigrantInnen selbstverständlich in Parlamenten vertreten sind.

Im Anschluss im Gespräch mit Belit Onay, MdL und Djenabou Diallo, Basismitglied (B90/Grüne)

Samstag, 28.06.14, 10 bis 17 Uhr

DIE KOMMUNE WIRD VIELFÄLTIG

Moderation: Zarah Deilami (Trainerin)
ExpertInnen: Belit Onay, Djenabou Diallo

Pavillon, Raum 1

Powerworkshop für Menschen unterschiedlicher Herkunft, die sich im politischen Umfeld engagieren wollen

Etwa jede fünfte in Deutschland lebende Person hat einen Migrationshintergrund. Dafür ist diese Bevölkerungsgruppe in den kommunalen Parlamenten deutlich unterrepräsentiert. Mit diesem Workshop wollen wir die Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund am politischen Geschehen stärken und sie motivieren, zu den Schalthebeln der Macht zu greifen.
Der Workshop versteht sich als offenes Gesprächsforum und richtet sich an Frauen und Männer mit Migrationshintergrund. Die Moderatorin führt die Gruppe durch den Tag. Im Gespräch mit kommunalpolitischen ExpertInnen werden Handlungsfelder aufgezeigt und ein Forum zum Netzwerken geboten. KommunalpolitikerInnen unterschiedlicher Herkunft werden die Veranstaltung mit ihren Erfahrungen bereichern.

Weitere Infos und Anmeldung bis 20. Juni 2014 unter projektbetreuung@slu-boell.de